

# Effiziente Produktentwicklung mit msg.PM

Zeit- und Kostenersparnis bei der Entwicklung, schnellere Time-to-Market und eine bessere Qualität der Versicherungsprodukte – mit msg.PM und einem neuen Bestandssystem verfügt der belgische Versicherer ING Life über entscheidende Wettbewerbsvorteile.

Mit einem Einlagevolumen von etwa 60 Milliarden US-Dollar und rund 120.000 Beschäftigten in über 50 Ländern zählt die niederländische ING Group zu den größten Finanzdienstleistern weltweit. Der Bereich Versicherungen gehört mit einem Prämienvolumen von rund 1,2 Milliarden Euro noch zu den kleineren Geschäftseinheiten der Gruppe.

Um auch in diesem Segment weiter erfolgreich zu wachsen, entschied sich die ING Group für eine Erneuerung ihrer Bestandsführung und eine zentral gesteuerte Produktentwicklung. Dabei setzt der Allfinanz-Gigant auf das Produktmanagementsystem msg.PM der Münchener msg systems ag, die zu den Top 10 der IT-Beratungs- und Systemintegrationsunternehmen in Deutschland zählt.

### Schnellere Produktentwicklung mit msg.PM

Für msg.PM entschied sich die ING Group, weil dieses flexible System eine zentrale Steuerung der Produktentwicklung ermöglicht und den ganzen Zyklus vom Entwurf über Testverfahren bis hin zum operativen Einsatz unterstützt. Außerdem legt der Versicherer großen Wert auf die Anbindung der Rechenkerne zur Kalkulation der Versicherungswerte an das Bestandsführungssystem. Auch hier erwies sich msg.PM als optimale Lösung.

Vor der Einführung von msg.PM war die Produktentwicklung ein langwieriger aufwändiger Prozess: Nach der Beschreibung durch die Aktuarien wurden neue



Produkte zunächst zur Implementierung an die IT gegeben. Nach Rückgabe an die Fachabteilung erfolgte ein erster Testlauf. Danach wurde das Produkt auf mehreren Produktions-Bestandssystemen implementiert, dort jeweils erneut getestet, um erst dann veröffentlicht zu werden.

Mit msg.PM konnte dieser Prozess deutlich beschleunigt werden: Das gesamte Produktwissen ist nun an einer zentralen Stelle konzentriert. Das Produktmodell wird in msg.PM definiert und nur an einer Stelle gepflegt und vollständig getestet, bevor es automatisiert in die Bestandsführung und in das Angebotssystem übernommen wird. Alle Anfragen nach Produktregeln und -werten werden über eine Schnittstelle an den Produktmanager geleitet und dort bearbeitet. Durch dieses Vorgehen konnte die vorher praktizierte

## Success Story – ING Life Belgium

Mehrfachimplementierung vermieden werden und die Produktentwicklungszeit wurde deutlich reduziert.

Zunächst wurde msg.PM bei der belgischen Versicherungstochter ING Life Belgium implementiert und als zentrale Produktmaschine in das neue Bestandsführungssystem DALI, eine Eigenentwicklung der ING Group, implementiert. Das Projekt startete 2005. msg systems entwickelte das Produktmodell, übernahm die Analyse und die Implementierung und begleitete das Projekt bis zum Produktivgang. Dieser erfolgte planmäßig ein Jahr später mit einem neu entwickelten Versicherungsprodukt und allen Vorgängen für die Bestandsverwaltung von Neuverträgen.

Aufgrund des erfolgreichen Produktivgangs beauftragte die ING Group msg systems mit der Implementierung weiterer Versicherungsprodukte. Neben der Einführung von msg.PM entwickelte msg systems auch eine vollständige Testsuite mit einem unabhängigen Rechenkern, der die Ergebnisse aus msg.PM abgleicht. Bei Regressionstests bewährte sich der PM.Runner: Die Testzeit konnte reduziert werden, gleichzeitig stieg die Produktivität. Im ersten Jahr des produktiven Einsatzes meldete das System ganze drei Fehler.

Seit 2008 nutzt die ING Life Belgium das neue Bestandsführungssystem mit dem Produktentwicklungstool msg.PM. Die Implementierung verlief reibungslos. Und dank der verständlichen und einfach zu bedienenden Entwicklungsumgebung von msg.PM benötigten die Mitarbeiter des Versicherers keine lange Einarbeitungszeit. Ein neues Teammitglied war bereits nach einer Woche in der Lage, erste Schritte bei der Gestaltung von neuen Tarifen selbstständig durchzuführen.



Wim Vanaenrode  
IT Quality Officer  
ING Life Belgium &  
Non-Life Belgium

### Kostensparnis und Wettbewerbsvorteile

Durch die zentrale Produktentwicklung auf der Basis von msg.PM spart die ING Life in erheblichem Maße Zeit und Kosten und profitiert von einer schnelleren Time-to-Market ihrer Produkte. Dank der übersichtlicheren Produktdefinition können die Verantwortlichen der ING Life Fehler früher erkennen und leichter eliminieren. Zudem ermöglicht der modulare Aufbau der bewährten Standardsoftware von msg systems, neue Produkte schnell aus vorhandenen Bestandteilen zusammenzusetzen. Und dank der Regressionstests ist eine höhere Produktqualität ebenfalls garantiert.

Wim Vanaenrode, IT Quality Officer, ING Life Belgium & Non-Life Belgium ist mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Denn mit msg.PM und dem neuen Bestandsystem konnte die ING Life ihre Produktentwicklung effizienter gestalten und klare Kostenvorteile realisieren. Das verschafft dem Versicherer entscheidende Wettbewerbsvorteile im hart umkämpften Versicherungsgeschäft. Zumal das Unternehmen seinen Kunden jetzt flexiblere Versicherungsprodukte und günstigere Tarife anbieten kann.

### msg systems ag

Robert-Bürkle-Straße 1 | 85737 Ismaning/München | Telefon: +49 89 96101-0 | Fax: +49 89 96101-1113  
www.msg-systems.com | info@msg-systems.com